

BIP pro Kopf 2009

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist ein Maß für die wirtschaftliche Tätigkeit in einer Volkswirtschaft. Die Kennzahl „BIP pro Kopf“ soll die durchschnittliche Wirtschaftskraft je Einwohner abbilden. Um die Preisunterschiede zwischen den einzelnen Ländern zu kompensieren, wird das BIP in Kaufkraftparitäten gemessen.

Österreich liegt 2009 (Prognose) im Vergleich aller 27 EU-Länder mit dem BIP pro Kopf weit über dem EU-Schnitt an 4. Stelle hinter Luxemburg, Irland und den Niederlanden.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© November 2009

Ansprechpartner: statistik@wko.at